

<b>Mitteilung</b>	<b>8015/2025</b>	<b>Fachbereich 1</b> Herr Hoffmann
<b>Generalsanierung Genovevaburg; Sachstandsbericht</b>		
<b>Folgenden Gremien zur Kenntnis:</b> <b>Bau- und Vergabeausschuss</b>		

### **Information:**

Letztmalig haben wir den Bau- und Vergabeausschuss im III. Quartal informiert. Wie nunmehr optisch deutlich wahrnehmbar hat der Turm-Dreh-Kran seine Arbeit bereits aufgenommen und hatte maßgeblichen Anteil am Transport der zum größten Teil bereits umgesetzten Gerüstbauarbeiten.

Des Weiteren befinden sich die weiterhin in Auftrag gegebenen Gewerke Entkernungsarbeiten, Zimmerarbeiten und Dachdeckerarbeiten kurz vor ihrem Kick-Off-Termin.

Im weiteren Verfahren gilt es nunmehr vorrangig statische und brandschutztechnisch noch offene Einzelpunkte mit der Denkmalpflege in Einklang zu bringen. Hierzu sind seitens dem Architektenbüro BERDI sowie den Fachplanern bereits Lösungsmöglichkeiten erarbeitet worden, die im Rahmen eines anstehenden Ortstermins mit der Denkmalpflege zu erörtern sind.

Nach dem Bauausgabebuch zur Maßnahme wurden per 24.09.2025 insgesamt 1.330.703,87 € verausgabt. Hieraus resultieren bisher Mittelanforderungen an das Bundesamt für Kultur und Medien in Höhe von 665.352,14 € sowie Mittelanforderungen aus dem I-Stock-Verfahren Rheinland-Pfalz in Höhe von 191.400,00 €.

Die Kunstverwaltung des Bundes teilte mit Schreiben vom 01.10.2025 mit, dass der alljährlich vorzulegende Zwischennachweis fristgerecht eingereicht wurde. Im Rahmen der Prüfung ergaben sich keine Beanstandungen. Der Zwischennachweis entspricht den im Zuwendungsbescheid festgelegten Anforderungen des Bundesamtes für Kultur und Medien.

Wie bekannt, werden die Burgfestspiele, im Hinblick auf eine kontinuierliche durchgängige Durchführung von Gewerken im Rahmen der Maßnahme Generalsanierung Genovevaburg, in den Jahren 2026 und 2027 auf der Freifläche vor dem Eingangsbereich der Herz-Jesu-Kirche durchgeführt. Neben der Durchführung von Abstimmungsgesprächen mit der Kirchengemeinde konnte zwischenzeitlich die noch ausstehende Anwohnerversammlung mit einer durchweg positiven Resonanz der Bürgerschaft von Seiten der Burgfestspiele durchgeführt werden. Abstimmungsgespräche mit den Zuschussgebern Bund und Land können erst nach Übermittlung der Gesamtkosten durch den Bereich Burgfestspiele erfolgen, die sodann den Zuschussgebern zur Prüfung vorgelegt werden. Die Haushaltsauswirkung sind entsprechend ggf. bei den Burgfestspielen umzusetzen.

Wir werden weiter berichten.